

## FGCU-Preise 2022

Die Fachgruppe Chemieunterricht in der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) schreibt für das Jahr 2022 vier Preise aus, mit denen die Fachgruppe Personen auszeichnen möchte, die sich durch herausragende Leistungen zur Förderung des Chemieunterrichts und des Experimentalunterrichts sowie der Chemiedidaktik besonders hervorgetan haben. Die Preise sollen während der Fachgruppentagung 2022 vergeben werden.

### Friedrich-Stromeyer-Preis

Zur Förderung des Chemieunterrichts ist der mit € 3.000 dotierte und von Merck KGaA, Darmstadt, gestiftete Preis bestimmt. Er wird seit 1982 an Lehrkräfte verliehen, die sich für die Vor-Ort Entwicklung und praktische Einführung besonders erfolgreicher Unterrichtskonzepte auf dem Gebiet des Unterrichts an Schulen hervorgetan haben.

### Preis für Lehrkräfte an Grundschulen

Zur Förderung der Chemie im Sachunterricht an Grundschulen ist der mit € 1.000 dotierte und von Merck KGaA, Darmstadt gestiftete Preis bestimmt. Er wird seit 2009 an Grundschullehrkräfte vergeben, die sich durch besondere Leistungen zur Stärkung der naturwissenschaftlich-technischen Anteile im Sachunterricht, insbesondere der chemiebezogenen Anteile, verdient gemacht haben.

### Manfred-und-Wolfgang-Flad-Preis

Der mit € 4.000 dotierte Preis, gestiftet vom Institut Dr. Flad, wird für besonders gelungene Experimentalvorträge auf Jahrestagungen der Fachgruppe, für die experimentelle Erschließung eines fachwissenschaftlichen Gebietes im Hinblick auf Ausbildung, Unterricht und Lehre oder für die Entwicklung eines neuartigen Experimentes für den Chemieunterricht verliehen.

### Heinrich-Roessler-Preis

Der mit € 4.000 und der Heinrich-Roessler-Medaille dotierte Preis, gestiftet von der Degussa AG, heute Evonik Industries AG, Essen, wird seit 1984 an eine Persönlichkeit aus Schule, Hochschule, Industrie oder öffentlichem Leben für besondere Verdienste um den Chemieunterricht verliehen. Der Preis ist nach dem ersten technischen Direktor der Degussa benannt, der im 19. Jahrhundert Pionierleistungen auf dem Gebiet der naturwissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung vollbracht hat.

Vorschläge für die Preise sollen mit diesen Unterlagen über das Online-Formular eingereicht werden:

- prägnante schriftliche Begründung zur Nominierung: max. 1 Seite
- Lebenslauf des/der Vorgeschlagenen: max. 1 Seite
- ggf. max. eine Seite zur freien Formulierung durch die/den Vorschlagenden

Der Gesamtumfang von 3 Seiten je Vorschlag darf nicht überschritten werden.

Das Vorschlagsrecht ist nicht auf einen bestimmten Personenkreis begrenzt.

**Das Einreichen von Vorschlägen ist ausschließlich über das Formular auf [www.gdch.de/fgcu-preise](http://www.gdch.de/fgcu-preise) möglich!**

**Einsendeschluss: 16. Januar 2022**